

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2014-09-01

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

00063/2014

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Optimierung des Zuweisungsverfahrens für Einschulungen an staatlichen Schweriner Grundschulen und für Hortplätze

Beschlussvorschlag

1.
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung spätestens zur Sitzung im Dezember 2014 einen Verfahrensvorschlag für die künftige Abwicklung der Zuweisungen an staatliche Grundschulen und Horte beginnend ab dem Schuljahr 2015/2016 zu unterbreiten.
2.
Die Entscheidungskriterien für die Platzvergabe sind zu benennen.
3.
Dem Stadtelternrat ist Gelegenheit zur vorherigen Beteiligung zu geben.

Begründung

Die Zuweisung von Grundschul- und Hortplätzen an staatlichen Schulen hat für das Schuljahr 2014/2015 wegen der sehr späten Entscheidung bei vielen Eltern zu öffentlichem Unmut und Widerspruchsverfahren geführt. Es soll mit einer Veränderung der bisherigen Praxis erreicht werden, dass wesentlich frühzeitiger als bislang vor Schuljahresbeginn feststeht, in welche Grundschule die Kinder eingeschult werden. Von den Schulzusagen hängt auch der Hortplatz ab und damit die Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die betroffenen Schweriner. Offen gelegt werden müssen hierbei auch die für die Platzzuweisung wesentlichen Kriterien, wie beispielsweise einfache und kurze Schulwege; auch mit dem ÖPNV.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender